

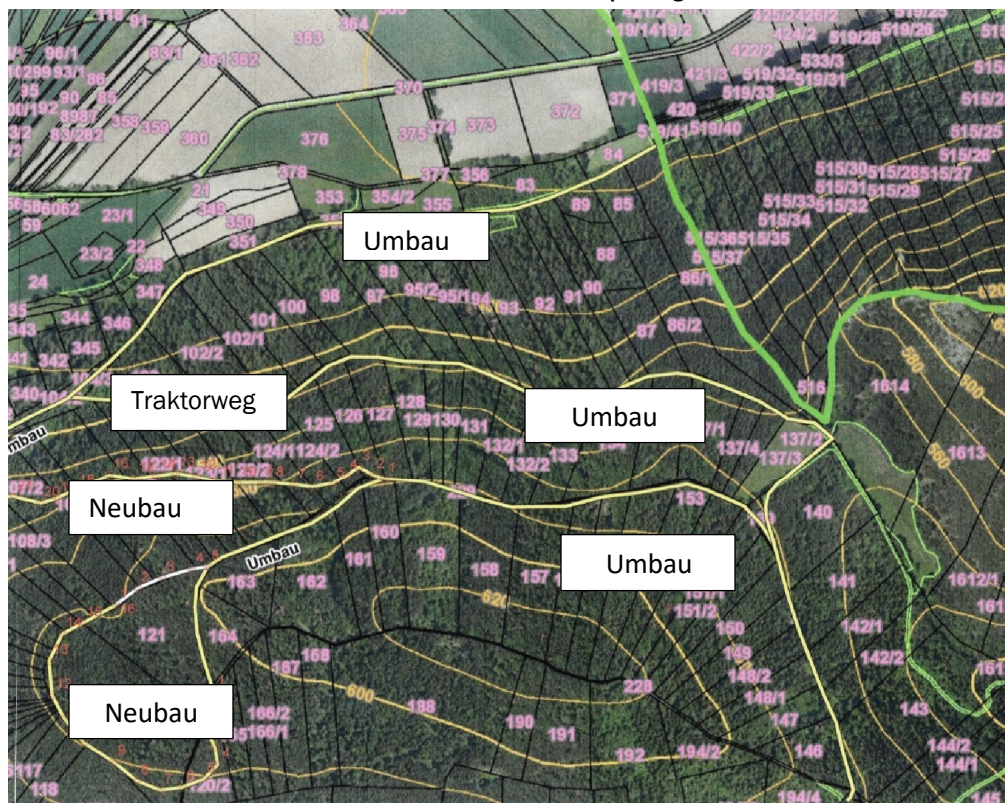
Wegeausbau im Zweierwald

Am 02. September 2017 nahm ich auf Einladung des Bürgermeisters der Gemeinde Willendorf in Vertretung unseres Herrn Bürgermeisters an der Unterabschnittsübung der Feuerwehren des „UA 3 Hohe Wand“ teil. Ich musste feststellen, dass im Ernstfall eines Waldbrandes die erforderliche ununterbrochene Versorgung mit Wasser derzeit nicht möglich wäre.

Wegen des teilweise zu schmalen Forstweges (zumindest 3,5 m breit) konnten die Fahrzeuge keine Runde um den Zweier fahren. Das Wasser wurde daher nur im Pendelverkehr („stop and go“) angeliefert. So lässt sich ein Waldbrand im Ernstfall nicht effektiv bekämpfen. Dieser Umstand und die Tatsache, dass dort auch Bürger unserer Gemeinde Waldbesitzer sind, veranlassten mich umgehend zu versuchen, Abhilfe zu schaffen

Erste Recherchen erbrachten die unerfreuliche Information, dass das „nö Feuerwehrgesetz 2015“ keine gesetzlichen Möglichkeiten vorsieht, entsprechend die Zufahrten veranlassen zu können. Das erklärt auch, dass unsere Feuerwehren nicht schon selbst Mittel und Wege unternommen hatten, den Zweier für Löschfahrzeuge befahrbar zu machen.

Also brauchte es einen anderen Weg zur Beseitigung dieses Missstandes und ich stöberte im Forstgesetz.. Die §§ 60 ff des „Forstgesetzes 1975“ sehen u.a. vor, dass die wirtschaftliche Holzbringung gesichert sein muss bzw. zeigt Wege auf, wie diese Holzbringung geschaffen werden kann. Anlässlich meiner diesbezüglichen Besprechung am 10. April 2018 mit dem damaligen Leiter des „Bereiches Forstwesen“, Herrn Dipl.Ing. Dr. Lindebner, und Frau



Mag. Bauer wurde mir deren Unterstützung zugesichert und ich informierte umgehend Herrn Bgm. Ing. Bauer und den Obmann der Agrargemeinschaft Zweierwald, Herrn Haselbacher, über diese Entwicklung.

Für beide war das eine sehr erfreuliche Nachricht, weil unabhängig davon auch angesichts der in den letzten Jahren vom Fichtenborkenkäfer verursachte Waldschäden die unbedingte Befahrbarkeit des Forstweges zur Schadholzbringung immer notwendiger geworden war.

Die Gemeinde Willendorf, die Forstinspektion Neunkirchen und die Agrargemeinschaft luden schließlich am 27. Nov. 2018 zirka 90 Waldbesitzer zu einer Besprechung ein und der Bezirksförster, Herr Ing. Georg Heinz, präsentierte

ein umfangreiches Projekt, das sowohl die Sanierung, als auch die notwendige Verbreiterung des Forstweges und den Neubau wichtiger Verbindungen vorsieht.

Diese Wegebaumaßnahme, die überwiegend aus einer nur noch bis 2020 zur Verfügung stehenden EU-Förderung und tlw. aus Eigenmitteln der Waldbesitzer bzw. der Agrargemeinschaft finanziert werden kann, wird endlich den besseren und gesicherten Abtransport von Holz, aber gleichzeitig auch und darüber freue ich mich ganz besonders auch unseren Feuerwehrmännern die durchgängige Fahrt um den Zweierwald mit Löschfahrzeugen zur allenfalls notwendigen effektiven Brandbekämpfung ermöglichen.

Mag. Nikolaus Csenar
Vizebürgermeister



DORFERN EUERUNG HÖFLEIN an der HOHEN WAND

EINLADUNG zur GENERALVERSAMMLUNG

Donnerstag, 25. April 2019, 19.00 Uhr

**Cafe ZWEIERLEI
2732, Quellenstraße 5b**

**Wir bitten und freuen uns über Ihr Kommen,
Ihre Anregungen, Ideen und Ihre Mitarbeit.**

Mag. Nikolaus Csenar, eh
Obmann